



---

# Weihnachtsgruß & Jahresrückblick

---



\* Liebe Partner und Partnerinnen der EAA,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist  
Zeit **DANKE** zu sagen.

\*  
Zusammen haben wir vieles angestoßen,  
um Inklusion im Arbeitsleben zu fördern,  
und dank Ihrer Unterstützung haben wir  
gemeinsam viel erreicht.





Um unsere Freude an dem gemeinsam Erreichten mit Ihnen zu teilen, haben wir vier Beispiele exemplarisch ausgewählt, die wir auf den folgenden Seiten vorstellen.



## Erfolge 2024, Beispiel 1

A decorative illustration in the top-left corner of the slide. It features several dark green holly leaves with lighter green veins, interspersed with clusters of small red berries. The style is flat and graphic.

Ein großer Handwerksbetrieb schuf nach orientierender Betriebsberatung durch die EAA eine neue Stelle für einen gehörlosen Mann, der sich wegen Problemen an seinem alten Arbeitsplatz an den IFD der Werkgemeinschaft e.V. gewandt hatte.

A small, white, multi-pointed starburst icon located to the left of the second paragraph.

Dank dieses Mitarbeiters kann jetzt die Belieferung der Baustellen mit Material und die Lagerverwaltung optimiert werden.

Das dafür benötigte neue Fahrzeug wird zum Großteil vom LWV Hessen Integrationsamt finanziert, was dem Arbeitgeber die Schaffung der neuen Stelle ermöglichte.

A small, white, multi-pointed starburst icon located at the bottom center of the slide.A small, white, multi-pointed starburst icon located at the bottom right of the slide.



## Erfolge 2024, Beispiel 2



Ein technisches Beratungsunternehmen, das in der Vergangenheit stets hohe Summen Ausgleichsabgabe bezahlte, nahm das Beratungs- und Unterstützungsangebot der EAA dankbar an. Die drohende Verdopplung der Abgabe konnte durch die Neuschaffung einer Stelle verhindert werden, die mit Hilfe des IFDs der Facettenwerk Agentur mit einem gehörlosen Mann erfolgreich besetzt wurde.

Sein Arbeitgeber und die Kollegen schätzen sein freundliches Wesen und sind sehr zufrieden mit seinen Leistungen. Er packt im Labor mit an, kümmert sich um die Gebäude- und Grundstückspflege und bekommt demnächst hoffentlich die notwendige Arbeitsplatz-Ausstattung, um auch die Pflege der Firmenfahrzeuge übernehmen zu können.

Gefördert wird sein Arbeitsplatz durch die Rentenversicherung und das LWV Hessen Integrationsamt.



## Erfolge 2024, Beispiel 3



Ein kleiner Handwerksbetrieb lernte durch ein betriebliches Praktikum im Rahmen eines beruflichen Reha-Projektes der Werkgemeinschaft e.V. einen handwerklich geschickten Mann



kennen, der es geschafft hat, durch jahrelange konsequente Rehabilitation diverse Problemlagen zu überwinden und auf den Arbeitsmarkt zurückzukehren.

Der Chef erkannte in ihm einen lebenswerten und zuverlässigen Mitarbeiter, der ihn durch sehr präzise Arbeitsergebnisse und vorausschauendes Mitdenken überzeugte.

Da die neue Tätigkeit nicht seinem ursprünglichen Ausbildungsberuf entspricht, bot er ihm eine Umschulung an, die vom Jobcenter gefördert wird.





## Erfolge 2024, Beispiel 3, Fortsetzung



Durch die Betriebsberatung der EAA erfuhr der Arbeitgeber zudem, dass er für eine weitere behinderte Mitarbeiterin, die aufgrund ihrer Erkrankung und der körperlich oft schweren Arbeit regelmäßig Leistungseinbußen hinnehmen musste, einen Investitionskostenzuschuss für die behinderungsgerechte Arbeitsplatzausstattung beantragen konnte. Sein Traum, sie durch den Kauf einer CNC-Maschine entlasten zu können, die er aus Eigenmitteln nicht finanzieren konnte, ging durch das LWV Hessen Integrationsamt in Erfüllung.



Nachdem eine Mitarbeiterin des Integrationsamtes und der Technische Beratungsdienst sich vor Ort von der Bedarfslage überzeugt und ärztliche Atteste angeforderte hatten, genehmigten sie die Anschaffung der Maschine. Der Arbeitgeber musste nur einen kleinen Teil der Kosten beisteuern. Das ganze Team freut sich über die damit für alle einhergehende Arbeitserleichterung.



## Erfolge 2024, Beispiel 4 \* \*

- \* Auch ein landwirtschaftlicher Betrieb profitierte von der Betriebsberatung des Integrationsamtes und des Technischen Beratungsdiensts, nachdem die EAA-Fachberaterin ihn zu diesen gelotst hatte. Hier ging es um die Beschäftigungssicherung eines Mitarbeiters, dessen Leistungsfähigkeit aufgrund seiner Erkrankung zunehmend nachließ. Die Sorgen, die sich der Mitarbeiter um seinen Arbeitsplatz machte, da er weiß, dass seine Arbeitsleistung im Betrieb benötigt wird, verschlimmerten seine Erkrankung.
- \* Auch für diesen Betrieb konnten verschiedene technische Arbeitshilfen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe angeschafft werden, die den Mitarbeiter körperlich entlasten und seine Leistungsfähigkeit steigern. Zudem wurde ein Lohnkostenzuschuss gewährt, der seinen Arbeitsplatz sichert.





Dies war, wie gesagt, nur eine exemplarische Auswahl der erreichten Erfolge.

- \* Lassen Sie uns die erfolgreiche Zusammenarbeit in 2025 fortsetzen, um eine inklusive Arbeitswelt in noch mehr Unternehmen zu ermöglichen.





---

Frohe Weihnachten und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr!



*Susanne Tölzel + Sascha Holthaus*

---

